



FACHVERBAND DEUTSCHER HEILPRAKTIKER  
LANDESVERBAND BAYERN E.V.

Bescheinigung

Herr Manfred Gerl

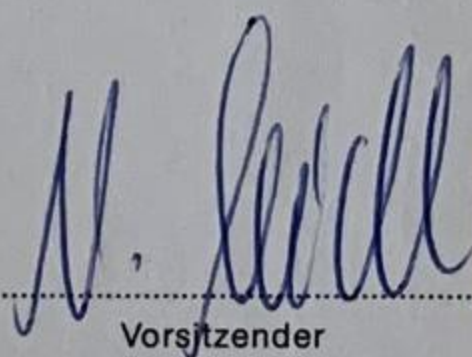
ist Absolvent

der Heilpraktiker-Fachschule München – Josef-Angerer-Schule – und hat die

ABSCHLUSSPRÜFUNG

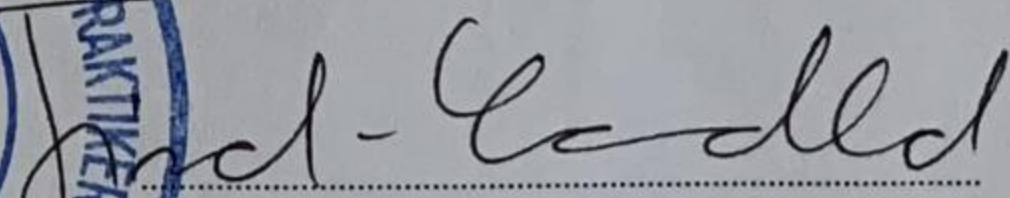
bestanden.

MÜNCHEN den 23. März 1990



Vorsitzender  
Fachverband Deutscher Heilpraktiker  
Landesverband Bayern e.V.





Im Auftrag der  
Schulleitung  
der Heilpraktiker-Fachschule München

**1936 – 1986**



**50 Jahre**  
**Heilpraktiker-Fachschule München**

Josef-Angerer-Schule

Fachverband Deutscher Heilpraktiker  
Landesverband Bayern e.V.

# HEILPRAKTIKER FACHSCHULE MÜNCHEN

JOSEF-ANGERER-SCHULE



Ausbildungsstätte  
des

Fachverbandes  
Deutscher Heilpraktiker  
LANDESV ERBAND BAYERN e.V.

*Der Unterricht in der Heilpflanzenkunde  
ist auch mit lebendiger Anschauung  
in der Natur verbunden.*



## Vorwort

Der Heilpraktiker arbeitet mit dem überlieferten Wissen um die Heilkräfte, die jedem Lebewesen von der Natur mit auf den Weg gegeben sind, und mit den Heilkräften, die in der Natur in vielerlei Pflanzen und Stoffen enthalten sind – einem Wissen, das nicht in jeder Weise mit dem Begriff der medizinischen Wissenschaft gleichzusetzen ist.

Der Heilpraktiker unterscheidet sich, durch diese traditionelle Bindung an die Naturheilkunde, in seinen Ansichten und seinen Methoden in vieler Hinsicht vom Mediziner. Bereits die eigenständigen Auffassungen, die der Heilpraktiker von den Begriffen Gesundheit und Krankheit hat, geben seinem ganzen Tun einen besonderen Charakter. Deshalb wird auch jeder im Irrtum sein, der glaubt, mit der Ausbildung zum Heilpraktiker ein lediglich verkürztes Medizinstudium im Sinne einer rein wissenschaftlichen Grundeinstellung absolvieren zu können.

Der Heilpraktiker unserer Zeit hat seine Aufgabe, die ihm aus der Struktur unserer Gesellschaft gestellt wird. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, bedarf es gründlicher Schulung in allen Wissensgebieten der Naturheilkunde, einer harten Arbeit am Stoff und an der eigenen Persönlichkeit. Wer sich je mit dem Problem des Lernens beschäftigt hat, wird festgestellt haben, daß der beste und sicherste Weg, das Ziel zu erreichen, über die Schule führt. Allein die Ausbildung an einer Schule bietet die Möglichkeit, durch ständigen lebendigen Kontakt mit den Lehrern die einzelnen Lehrgebiete nach ihrer Bedeutung für die spätere eigene Praxis richtig einzustufen.



*Unterricht im modern ausgerüsteten großen Hörsaal*

## Die Schule

Die Heilpraktiker-Fachschule München, Josef-Angerer-Schule, ist die älteste Ausbildungsstätte für Heilpraktiker in Deutschland und wurde im Jahre 1936 gegründet.

Im ständigen Bemühen, die praxisbezogene Ausbildung und den Unterricht fortlaufend zu verbessern, kann der Landesverband Bayern auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken.

Der Stoffplan entspricht dem Berufsbild der Kooperation Deutscher Heilpraktikerverbände und verbindet Tradition und jahrzehntelange Erfahrung mit dem notwendigen naturwissenschaftlichen Basiswissen. Der Stoffverteilungsplan regelt die zeitliche Gliederung folgender Fachgebiete:

- 1** Geschichte der Naturheilkunde  
Grundwissen der traditionellen und modernen Naturheilkunde
- 2** Anatomie, Entwicklungsgeschichte, Histologie, Embryologie, Physiologie, Pathologie
- 3** Klinische Diagnostik  
Labor, Notfallmedizin  
  
Augendiagnostik  
Konstitutionsdiagnostik  
Physiognomie  
Segmentdiagnostik und weitere heilpraktikerspezifische Diagnosemethoden
- 4** Klassische Naturheilkunde, Akupunktur, Biochemie, Diätetik, Chiropraktik und andere manuelle Therapien, Heilpflanzenkunde, Homöopathie, Humoralpathologie, Injektionstechniken, Neuraltherapie, Phytotherapie, Reflexzonentherapie, Spagyrik, Wasserheilkunde
- 5** Infektionskrankheiten
- 6** Gesetzes- und Berufskunde

### Probeunterricht

Interessenten wird Gelegenheit geboten, eine Woche probeweise den Unterricht im 1. Schuljahr zu besuchen, um sich ein Urteil über den Schulablauf und die damit verbundenen Anforderungen bilden zu können.



*Gruppenarbeit im Labor. Analytische und mikroskopische Untersuchungen werden unter Anleitung durchgeführt.*

# Anforderungen

Jedes Jahr im April beginnt eine dreijährige Ausbildung, die in neun Trimester aufgeteilt ist und im März des dritten Jahres endet. Das entspricht einer Unterrichtszeit von ca. 3000 Stunden.

Das 1. Trimester läuft von April bis Ende Juli.

Nach den Sommerferien beginnt das 2. Trimester Anfang September und endet im Dezember.

Das 3. Trimester nach den Weihnachtsferien dauert von Januar bis Ende März.

Das 4. Trimester und alle weiteren des 2. und 3. Schuljahres laufen zeitlich entsprechend.

Der Unterricht findet halbtags statt (Montag mit Freitag), um dadurch den Studierenden ausreichend Gelegenheit zu bieten, den im Unterricht erfahrenen Lehrstoff gründlich in häuslichem Studium zu erarbeiten.

Jeder Schüler erhält nach Eintritt in die Schule einen Studenausweis, mit dem er bei den meisten öffentlichen Veranstaltungen kultureller, fachlicher oder sonstiger Art, die er in München besuchen will, die für Studierende vorgesehenen Preisermäßigungen erhält.

Die Studierenden sind nicht internatsmäßig untergebracht oder gemeinschaftlich verpflegt.

## DER FACHVERBAND

DEUTSCHER

HEILPRAKTIKER

Der "Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V." ist die traditionell älteste Berufsvereinigung von Heilpraktikern.

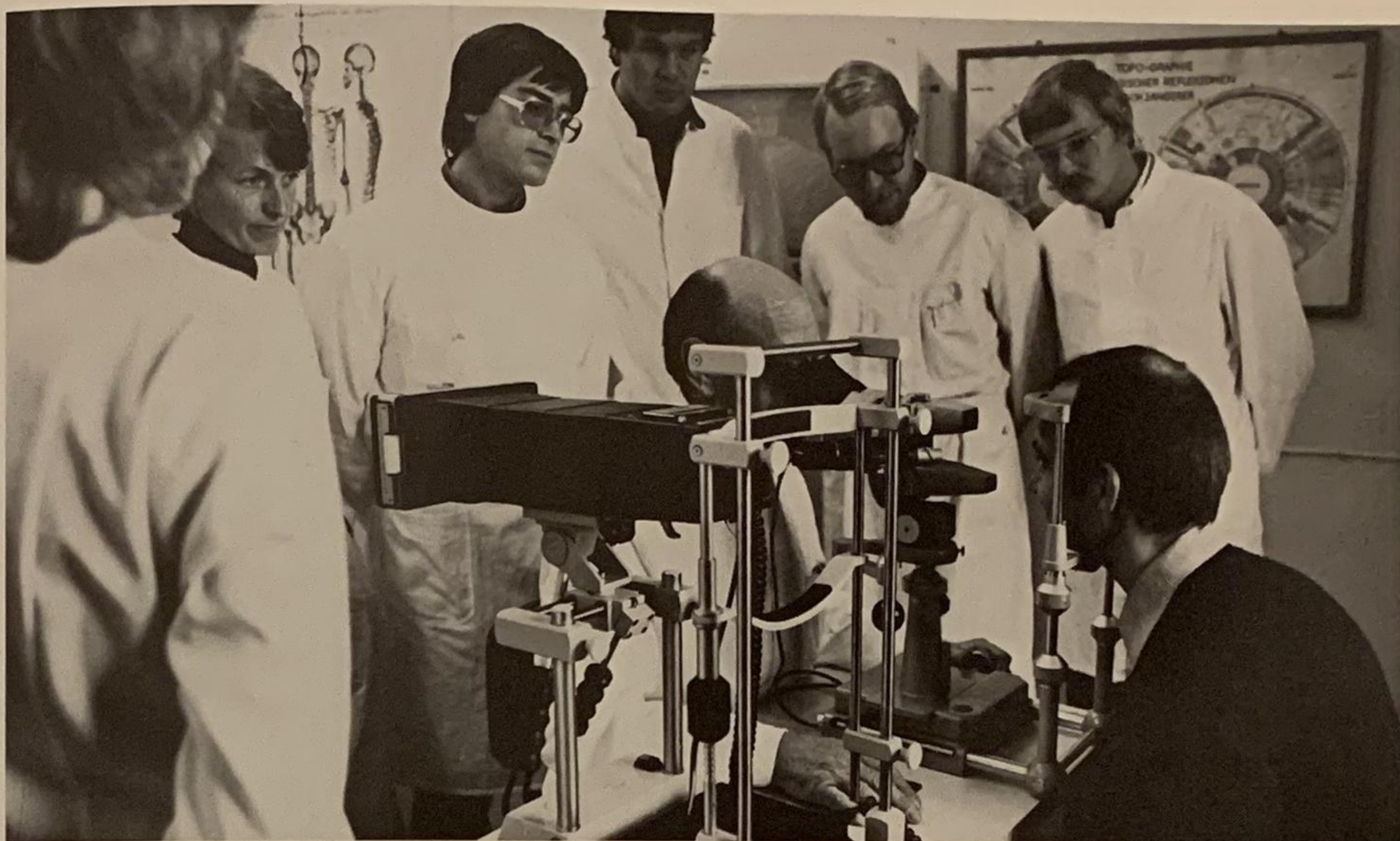
Er ist föderativ gegliedert und besteht aus 12 Landesverbänden, die alle den Status eines eingetragenen Vereins haben und somit eigene "juristische Personen" darstellen.

Diese wiederum haben sich im Fachverband zusammengeschlossen, wobei jedes Mitglied eines Landesverbandes auch Mitglied des Bundesverbandes wird.

Seine satzungsmäßigen Aufgaben sind u.a.

- a) den Fortbestand des Heilpraktiker-Berufes zu sichern, die Heilpraktiker fachlich aus- und fortzubilden;
- b) die Erfahrungen der Heilpraktiker zu sammeln und ihre Methoden auszubauen sowie im Interesse der Volksgesundheit auszuwerten;
- c) die Zusammenarbeit mit Verbänden und Behörden zu vertiefen;
- d) gegenüber dem Gesetzgeber in Fragen der Standespolitik die Heilpraktiker zu vertreten.

In Erfüllung des Punktes a) unterhalten einige Landesverbände Fachschulen, die gemäß Schulsatzung und Schulordnung der Kooperation Deutscher Heilpraktikerverbände den Nachwuchs ausbilden.



*Augendiagnose. Zu allen praktischen Übungen werden die Studierenden in kleine Arbeitsgruppen eingeteilt, in denen der Unterricht intensiv erteilt wird.*

## Schulvertrag Dauer und Kosten

Der Studierende wird auf Grund eines Schulvertrages, von dem er eine Ausfertigung erhält, in die Schülerliste eingetragen.

Mit der Unterzeichnung des Schulvertrages werden die festgesetzte Ausbildungszeit und auch die Schulordnung anerkannt.

Das 1. Trimester gilt als Probezeit. Während dieser Zeit ist beiderseitig eine Auflösung des Vertragsverhältnisses jeweils zum Ende eines Monats möglich.

Das über den Zeitpunkt einer solchen Auflösung hinaus bezahlte Schulgeld wird zurückerstattet.

Die Ausbildungszeit an der Heilpraktiker-Fachschule München, die neun Trimester (3 Jahre) umfaßt, kann wegen der Einteilung des umfangreichen Lehrstoffes nicht abgekürzt werden. Die Ausbildung schließt mit einer Fachprüfung (Schulabschlußprüfung) ab, die vor der Prüfungskommission der Schule abgelegt wird.

Die behördliche Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde kann nach den gesetzlichen Vorschriften, auch nach Abschluß der Schule, erst mit Vervollendung des 25. Lebensjahres erworben werden.

Das Schulgeld für die gesamte Ausbildung beträgt zur Zeit DM 12750,-, das entspricht einer monatlichen Schulgebühr von DM 350,- und einer Einschreibgebühr von DM 150,-.

Anzahlung vor Schulbeginn gemäß Schulvertrag DM 1000,-. Die restliche Summe wird bei Unterrichtsbeginn fällig, wobei ein Skonto von 2% gewährt wird. Bei Teilzahlung gilt folgende Regelung:

Anzahlung bis Schulbeginn in 2 Raten gemäß Schulvertrag DM 3850,-, der Rest ab 1. Mai desselben Jahres in 25 Monatsraten à DM 350,-.

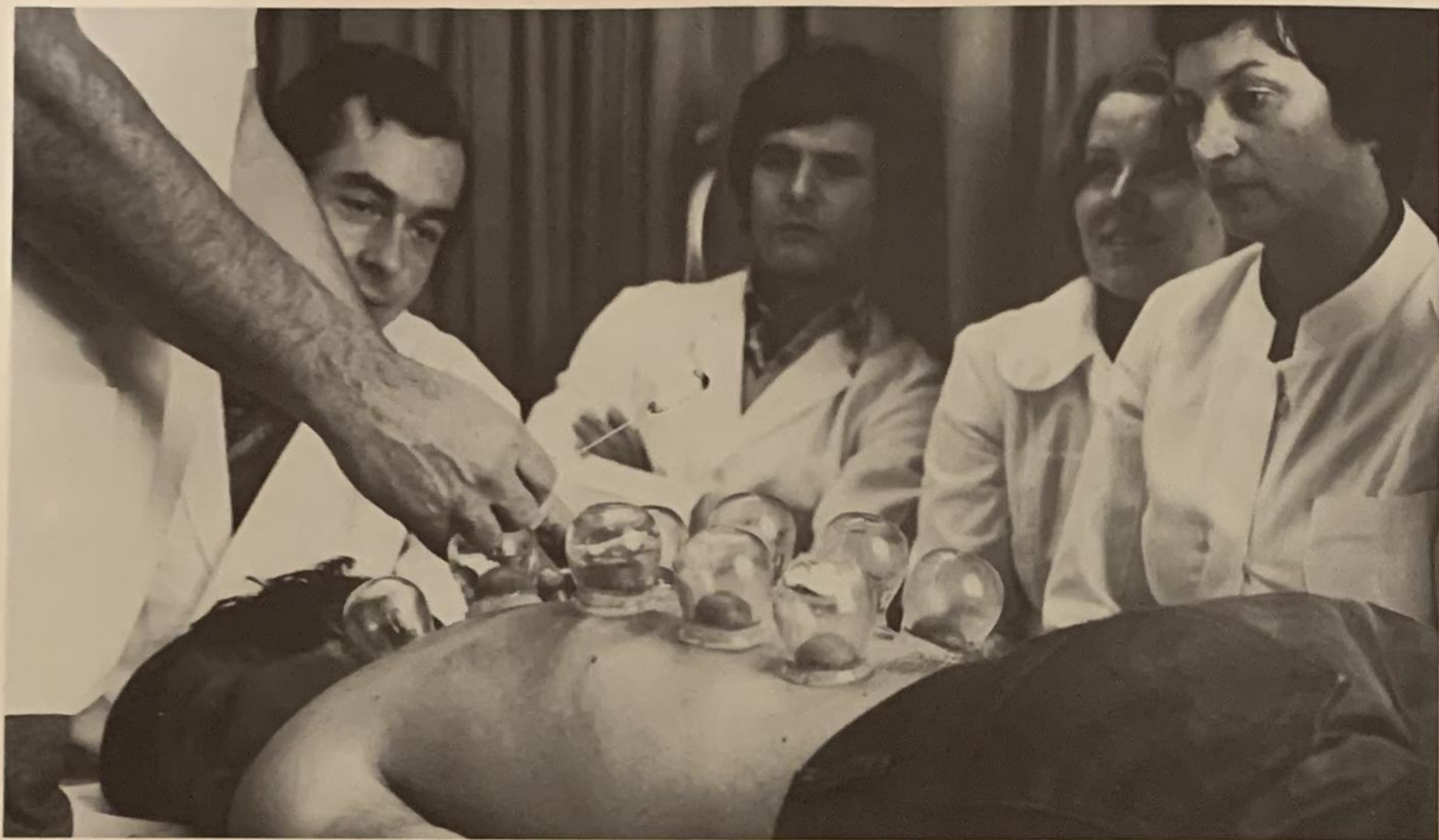
Das Schulgeld schließt eine Unfallversicherung für den Invaliditäts- oder Todesfall im Rahmen der Bestimmungen für die gesetzliche Unfallversicherung ein.

Für schulnotwendige Lern- und Hilfsmittel (Bücher, diagnostisches Besteck, Blutdruckmeßgerät und dergleichen, in der späteren Praxis voll verwendbar) ist mit zusätzlich etwa DM 3000,- zu rechnen.

Angleich an die allgemeine Kostenentwicklung bleibt vorbehalten.

### Ausbildungsbeihilfe der Bundeswehr

Die Bundeswehr übernimmt für langgediente Soldaten (Soldaten auf Zeit) die Ausbildungskosten für den Unterricht an der Schule. Die finanzielle Förderung ist auf die Dienstzeit abgestellt.



*Eine Arbeitsgruppe bei manueller Therapie*

# Aufnahme- bedingungen

Richten Sie Ihren Aufnahmeantrag (an eine Form nicht gebunden) an die Heilpraktiker-Fachschule München, Geschäftsstelle Giselastraße 4, 8000 München 40, und fügen Sie folgende Personalpapiere bei:

1. Handgeschriebenen, lückenlosen und wahrheitsgetreuen Lebenslauf.
2. ausführliche Begründung des Berufswunsches.
3. Amtliches (polizeiliches) Führungszeugnis.
4. Beglaubigte Fotokopie des letzten Zeugnisses einer öffentlichen Lehranstalt, das den Nachweis erbringt, daß der Bewerber entweder eine Berufsausbildung abgeschlossen hat oder die mittlere Reife besitzt.
5. Zwei Paßbilder

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach dem vom Lehrerkollegium festgesetzten Ausleseverfahren und einem persönlichen Gespräch mit der Schulleitung.

Mit dem Schulvertrag erhalten Sie folgende Formblätter zugesandt:

1. Gesundheitserklärung
2. Erklärung über das Bestehen bzw. den Abschluß einer Krankenversicherung

3. Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit bzw. der Staatsbürgerschaft eines der EG angeschlossenen Landes, ersatzweise eine Erklärung, daß der Bewerber die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EG-Staates besitzt und den Nachweis dafür gegebenenfalls erbringen kann – die ausgefüllt an die Schule zurückzuschicken sind.

## Ausländische Staatsangehörige

Ausländische Staatsangehörige, die keinem EG-Land angehören, können nach den Bestimmungen des Heilpraktikergesetzes und der 1. Durchführungsverordnung eine behördliche Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde in der Bundesrepublik Deutschland nicht erhalten. Sie sind aber nicht gehindert, an einer Ausbildung der Heilpraktiker-Fachschule teilzunehmen, um sich später in ihrem Heimatlande nach den dort gültigen Rechtsbestimmungen als Heilpraktiker oder in einem verwandten Gesundheitsberuf zu betätigen. Bei der Anmeldung sind die oben angeführten entsprechenden Personalpapiere einzureichen.



Während des 2. Ausbildungsjahres wird eine Einführung in die Grundbegriffe der klassischen Akupunktur gegeben. Die Akupunktur wird u.a. in weiteren 3 Trimestern innerhalb des schuleigenen Ambulatoriums an Patienten unter Anleitung erfahrener Heilpraktiker geübt.



Im schuleigenen Kneipp-Lehrbad werden die Schüler mit den Wasseranwendungen und Kneipp'schen Methoden vertraut gemacht.

HEILPRAKTIKER - FACHSCHULE  
MÜNCHEN

Josef-Angerer-Schule  
Giselastr. 4, 8000 München 40



Heilpraktiker-Fachschule München